**Jahresbericht Mädchenriege 2023**

Scho wider isch es Jahr verbii.

Nach de Wiehnachsferie hämmer gstartet mit em Üebe für d Uuscheidig vom Hallenwinterwettkampf. Die hät nämli Endi Januar stattfunde. Mit de 15 beste Meitli simmer denn im März uf Hedige as Hallewinterwettkampf Finale gangä. Es isch en erfolgriche Wettkampf mit Uszeichnige und emene Podestplatz gsii.

Schlag uf Schlag isches wiiter gange. Staht doch im Mai amel scho de Jugendsporttag vor de Tür. Mit em üebe vom Springseile, Bodeturne, Ränne und no villem meh, isch d Ziit bis zum Wettkampfstag wie im Flug verbii gangä.

Amene schöne Samstig hämmer denn de Wäg uf Uetikon am See uf eus gnoh. Gstartet sind d Meitli vo de Gruppe 1 und 2. Und au dah hämmer nöd mit leere Händ hei müesse. Stolz händ d Meitli ihri Uszeichnige entgägegnoh und am Aabig müed vomene ereignisriche Tag de Heiwäg in Ahgriff gnoh.

Für d Gruppe 3, die eltischte Meitli, hätts denn im Juni eh Premiere geh. Sie händ nämli zum erste mal amene Turnfäst dörfe mitturne. Zäme mit de Jugi und em Aero Kids sinds im drüteilige Vereinswettkampf am Zürcher Kantonalturnfest gstartet. Vill Ziit und Energie händs is üebe vo de Schufebarresektion investiert. Au für d Leiter isch das nöd immer eifach gsii, aber d Motivation wo all Chind an Tag gleit händ spricht für sich. Es isch für alli ganz es tolls Erläbnis gsii und mer wännd drum au ih dem Jahr wider am Turnfäscht starte. Jetzt chamer ja au scho uf dene Erfahrige ufboue.

S traditionelle Brötlä vor de Summerferie isch leider is Wasser gfallä. D’ Servelas hämmer chalt müsse ässe und d Spiili händ uf de Pauseplatz und ih d Turnhalle müsse verleit werde. Trotz allem isches en schöne Abschluss gsi, wommer die fliisigste Turnerinne mit emene Glas händ dörfe beschänke.

Chum sind d Summerferie verbii gsi, simmer au scho mit 40 Meitli an schnällschte Säuliämtler uf Affoltere am Albis. S Ränne isch näbed de Spiili natürlich im Vordergrund gstande. Näbed diverse Uszeichnige händ d Finja Lüssi mitem zweite Rang und d Deborah Schmutz mit em erste Rang dem super Resultat de krönendi Abschluss gäh.

Nach dem Ahlass isches denn chli ruhiger wiiter gange. So hämmer gäg ändi Jahr Ziit gha zum d Trainings chli weniger wettkampfsorientiert z gstalte.

Im Novämber sind no 10 Meitli am Wallisellerlauf gstartet. Det händ alli dörfä 2km ränne. De Erlös vom Ahlass wird jewiils de Krebsliga Zürich gspändet. Mir sind mit em Motto «Debii sii isch alles» gstartet.

Und so isch das Jahr langsam z Änd gangä. Ich möchte mich ah dere Stell bi all minä Leitegspöndli für ihre Ihsatz bedanke. Ohni eu, wär das alles nöd möglich. Ich freu mich uf es wiiters, spannends Meitliriigejahr mit eu.

Eui Hauptleiterin  
Melanie Bochud